

Sehr geehrtes Präsidium des Landesjagdverbandes Brandenburg,

wir melden uns zum aktuellen (3. Novelle) Jagdgesetzentwurf.

Zwischenzeitlich liegen zu dem Entwurf diverse ablehnende Stellungnahmen u.a. des Landesbauernverbandes und der unteren Jagdbehörden sowie des Landkreistages vor.

Folgende Kritikpunkte werden maßgeblich gegen den Entwurf ins Feld geführt:

- Reduzierung des Tierschutzes durch Streichung mehrerer Tierarten aus dem Jagdgesetz
- Drohender Rückbau des bewährten Reviersystems
- Drohender Eingriff in bestehende, langfristige Pachtverträge unter anderem durch Gründung von Eigenjagdbezirken in Forstbetriebsgemeinschaften
- Starke Erschwerung der Verpachtbarkeit hauptsächlich landwirtschaftlicher Flächen
- Drohendes Ende der geordneten Jagd durch Spaltung der Jagd in Wald- und Feldjagd
- Unterlaufen grundsätzlicher Demokratieprinzipien
- Drohender Zahlungsausfall bei entstandenen Wildschäden durch Zahlungsunfähigkeit der Jagdgenossenschaften
- Drohende Erschwerung der Seuchenbekämpfung
- Erheblicher Mehraufwand zu Lasten der Verwaltung der unteren Jagdbehörden

Einen Gesetzentwurf, der nicht von den Verbandsmitgliedern, anderen Verbänden im ländlichen Raum und den unteren Jagdbehörden unterstützt wird, lehnen wir ab und fordern Sie auf, sich als Präsidium des Landesjagdverbandes dem Entwurf zum Jagdgesetz des Forum Natur aus dem Jahr 20/21 anzuschließen und die 3. Novelle zum Landesjagdgesetz abzulehnen.

Die Weigerung zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit den geplanten Änderungen im Jagdgesetz, unter Verweis auf die angeblich gebotene politische Einigungsnotwendigkeit seitens Landesjagdverbandes lehnen wir ab.

Wir fordern auf, zu einem inhaltlichen Dialog zurückzukehren und die Mitglieder des erweiterten Präsidiums in die Entscheidungsfindungen einzubeziehen.

Außerdem missfällt der isolierende Umgang mit den Verbandskollegen aus FFO, ohne das Ergebnis eines möglichen Disziplinarverfahrens abzuwarten.

In diesem Sinne verbleiben wir mit freundlichem Gruß und Weidmannsheil
die Jagdverbände:

JV SFB, JV OSL Nord, JV Herzberg,
JV Bad Liebenwerda, JV Frankfurt, JV Rathenow,
JV MOL, JV Seelow, JV Eisenhüttenstadt


Im Auftrag
JV SFB